

		Lenalidomid (z. B. REVLIMID®)	
ALLGEMEINES	Wirkstoff	Lenalidomid	
	Wirkstoffklasse	Immunmodulator	
	Darreichungsform	2,5/5/7,5/15/20/25 mg Hartkapseln	
	Zugelassene Indikation(en)	Multiples Myelom (MM), Myelodysplastische Syndrome (MDS), Mantelzell-Lymphom (MCL), Follikuläres Lymphom (FL)	
	Einnahmевorschrift	mit oder ohne Mahlzeit	
DOSIERUNG	Regeldosierung (Auswahl)	10/20/25 mg 0-0-0-1 abhängig von der Indikation/Kombination zyklische Einnahme (Einnahme von Tag 1 – 21, dann 7 Tage Pause oder Einnahme von Tag 1 – 14, dann 7 Tage Pause) ODER durchgehende Einnahme	
	Kombination mit	abhängig von der Indikation <ul style="list-style-type: none"> ■ Dexamethason (p. o.) ■ Prednisolon (p. o.) ■ Bortezomib (i. v. oder s. c.) ■ Rituximab (i. v.) ■ Melphalan (i. v.) 	
	DATox	abhängig von der Indikation/Kombination	
	DANI	< 50 ml/min (+ abhängig von der Indikation)	
	DALI	Nicht erforderlich, keine Daten	
	Vergessene Dosis	Nachholen, wenn > 12 Stunden bis zur nächsten Dosis	
	Erbrochene Dosis	k. A.	
	Metabolisierung (Hauptabbauweg)	CYP-unabhängig	
WECHSEL- WIRKUNGEN	Wirkung auf orales Tumortheraeutikum (Auswahl)	Den Magen-pH-Wert erhöhende Medikamente	k. A.
		P-gp-Inhibitoren (moderate/starke)	Kein Einfluss
	Wirkung auf Begleitmedikation (Auswahl)	–	Einfluss auf CYP- oder P-gp-Substrate nicht zu erwarten
NEBEN- WIRKUNGEN	Sehr häufige, für Patienten relevante Nebenwirkungen (Auswahl)	Abhängig von der Indikation/Kombination (hier: Monotherapie) <ul style="list-style-type: none"> ■ Periphere Neuropathie ■ Diarrhö und/oder Verstopfung ■ Übelkeit ■ Hautausschlag, Hauttrockenheit ■ Muskelkrämpfe ■ Fatigue 	



NEBENWIRKUNGEN	Warnhinweis		Maßnahme	
	Warnhinweise und/oder Vorsichtsmaßnahmen für Fachkreise (Auswahl)	Thromboembolien	Symptomüberwachung Antikoagulation <i>erwägen</i>	
		Neutropenie/ Thrombozytopenie	Symptomüberwachung Großes Blutbild <i>vor Beginn, in den ersten 8 Wochen wöchentlich, dann monatlich</i>	
		Hypothyreose	Überwachung der Schilddrüsenfunktion <i>vor Beginn und im Verlauf</i>	
		Sekundäre Primärmalignome	Symptomüberwachung	
		Hautreaktionen (SJS)	Symptomüberwachung	
		Wirkung auf die Leber	Überwachung der Leberfunktion	
		Hyperglykämie	Symptomüberwachung <i>(Kombination mit Dexamethason)</i>	
		Reaktivierung Hepatitis B	Status <i>vor Beginn</i>	
		Leukoenzephalopathie	Symptomüberwachung	
		Rhabdomyolyse	Symptomüberwachung <i>in den ersten Wochen bei Kombination mit Statinen</i>	
SONSTIGES		Prophylaxen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Minimal bis gering emetogen ■ Ggfs. Thromboseprophylaxe ■ Ggfs. PJP-Prophylaxe ■ Ggfs. Antivirale Prophylaxe ■ Ggfs. Tumorlyse Prophylaxe 	
	Suspendierbarkeit	k. A.		
	Teratogenität	Schwangerschafts-Verhütungsprogramm		

Oralia Initiative

Ein Projekt der DGOP

Orale Krebsmedikation: Ganzheitlich – Versorgen – Beraten – Unterstützen



Legende

- DA = Dosisanpassung
- DATox = Dosisanpassung bei Toxizität
- DANI = Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz
- DALI = Dosisanpassung bei Leberinsuffizienz
- PJP = Pneumocystis jiroveci Pneumonie
- SJS = Steven-Johnson-Syndrom

Quellen

- Fachinformation REVLIMID®, Stand September 2021
- NCCN Guideline Antiemesis, Version 1.2022
- Onkopedia Leitlinie „Antivirale Prophylaxe“, Stand September 2014
- Onkopedia Leitlinie „Bakterielle Infektionen und Pneumocystis jiroveci Pneumonie – Prophylaxe“, Stand Februar 2021

